

GÜNSTIGER RÖHREN-BEAU



Dynavox schickt Röhren-Mini für 199 Euro ins Rennen.

Von Tom Frantzen

Nach dem erst neulich für Furore sorgenden Mini-Vollverstärker VT-80 mit Top-Ausstattung und Halbleitertechnik für 130 Euro folgt nun ein mindestens ähnlich verführerisches Angebot. Denn mit dem VR 400 stellt Dynavox ein Kleinod vor, das als Hybrid dank der implementierten

Röhrentechnik allein schon optisch besticht. Hybrid-Verstärker bedeutet hier, dass der Vorverstärkerteil den Röhren obliegt und entsprechend klanglich von den Glühkolben geprägt ist, während für die Endstufe auf ein bewährtes Class-AB-Konzept zurückgegriffen wurde. Der VR 400 gefällt zudem durch seine Ausstattung. Bluetooth (4.2) ist ebenso

an Bord wie ein Kopfhöreranschluss und recht brauchbare Lautsprecherausgänge. Der geregelte Kopfhörerausgang (Miniklinke) dient auch als Vorverstärkerausgang, sodass gegebenenfalls Kontakt zu einer externen Endstufe oder Aktiv-Lautsprechern hergestellt werden kann. Das macht den Kleinen tatsächlich universell einsetzbar. Der (Mono-)Cinchausgang dagegen ist für einen Aktiv-Subwoofer bestimmt. Eine sinnvolle Option, zumal der Dynavox die angegebenen 2x25 Watt an 4 Ohm nicht annähernd erreicht. Es sind eher 15 Watt, bei Impulsen kommt er immerhin auf 20.

Mit einem USB-Stick oder einer USB-Festplatte spielt er gängige Musikformate von MP3 bis FLAC/WAV, sodass er schon mit Musik von kleinem Stick oder – via Bluetooth – Smartphone/Tablet die komplette benötigte Elektronik einer kleinen HiFi- oder Heimkino-Anlage bereitstellt. Fürs Jugend- oder Arbeitszimmer, die Ferienwohnung, aber durchaus auch zur musikalischen Untermalung kleinerer Wohnzimmer oder Essekens reicht das allemal. Hohe audiophile Ansprüche erfüllt der kleine Dynavox wohl nicht, klingt aber angesichts seines Preises erstaunlich gut. Zudem sieht er unverschämt attraktiv aus, auch wenn man sich fragt, warum hier – selbst legendäre Namen haben das ja vorgemacht – die ohnehin anheimelnd glühenden Röhren eigentlich noch zusätzlich bläulich illuminiert werden müssen.

Er wird heiß, Baby! Tatsächlich entwickelt das Gehäuse des Gerätes schon nach kurzer Zeit eine ziemliche Wärme, man kann es gerade so kurz anfassen, die vor Kinderhänden und Haustieren

geschützten Röhren sind allerdings logischerweise noch weitaus heißer. Geachtet wurde bei der Topologie auf einen hohen Signal-Fremdspannungsabstand, also möglichst wenig Beeinträchtigung durch Brummen und Rauschen, was wir messtechnisch bestätigen können. Das Verzerrungsverhalten ist interessanterweise über die Vorstufe etwas besser.

Angesichts seines Preises klingt der Dynavox erstaunlich gut, zudem sieht er unverschämt attraktiv aus

Die preisbezogen durchaus respektablen Klangambitionen können wir an dieser Stelle als überzeugend bezeichnen. Den zum Vergleich herangezogenen Dynavox VT-80 und Liston RV-1080, Letzterer ebenfalls zur Röhrenfraktion gehörig, zeigte er sich im Hörraum mindestens ebenbürtig.

Wie erwähnt ist der Kopfhöreranschluss als Vorverstärkerausgang voll nutzbar, allerdings mit einem Kiloohm Ausgangsimpedanz etwas hochohmig geraten. Darauf sollte man bei der verwendeten Endstufe achten, unter zehn Kiloohm Eingangsimpedanz sollte sie deshalb nicht liegen, und man sollte zudem auf kurze Kabel achten. Das gilt auch für passive Lautsprecher, denn auch der Dämpfungsfaktor ist recht niedrig. Trotzdem: Das smarte Ding ist mehr als nur eine Überlegung wert! ■

Stichwort

Pentode

Fünfpoliger Röhrentyp, der im Gegensatz zur Tetrode zusätzlich zu Anode und Kathode, Steuer- und Schirmgitter noch über ein mit der Kathode verbundenes Bremsgitter verfügt.

DYNAVOX VR-400

Preis: um 200 Euro

Maße: 24 x 11 x 16 cm (BxHxT)

Garantie: 2 Jahre

Kontakt: Sintron

Telefon: +49 7229 182998

Internet: www.sintron-audio.de

Fazit: Er sieht mit seinen beiden Röhren todschick aus, ist kompakt, aber modern ausgestattet, klingt gut und kostet keine 200 Euro. Wenn das keine mehrheitsfähige Auflistung ist, wissen wir es auch nicht. Jedenfalls begeistert der kleine Dynavox ohne Wenn und Aber.

Elf bis 15 Watt Dauerleistung sind pro Kanal drin, 20 Watt Impulsleistung. Die Verzerrungen sind keine Bestleistung, eher mäßig, die Rauschwerte in Ordnung. Insgesamt stellen die Messdaten absolut zufrieden.

Ausstattung: Bluetooth, USB-Buchse, Kopfhörer-/ (Vorverstärker-) und Subwooferausgang, Anschluss für ein Paar Lautsprecher



Röhre und Bluetooth schließen sich keineswegs aus. Der kleine Dynavox kommt zeitgemäß daher.